

Einwohnergemeinde Menzingen

Medienmitteilung vom 31. Oktober 2024

Stabiler Finanzhaushalt

Menzingen rechnet bei einem Gesamtertrag von 33,7 Millionen Franken und einem Gesamtaufwand von 33,4 Millionen Franken mit einem Gewinn von 0,4 Millionen Franken. Das Vorjahresbudget 2024 rechnet mit einem Gewinn von 1,8 Millionen Franken.

Das Budget 2025 setzt sich aus verschiedenen positiven und negativen Einflüssen zusammen. Die grösste positive Abweichung verdankt die Gemeinde wie im Vorjahr dem Zuger Finanzausgleich ZFA. Dieser beteiligt sich mit rekordhohen 18,8 Millionen Franken am Budget 2025, was einer Steigerung von 2,5 Millionen Franken zum Vorjahr entspricht. Weitere Verbesserungen wie dem Solidaritätsbetrag, dem Wegfall des gemeindlichen NFA-Beitrages und geringere Abschreibungen sind im Budget enthalten. Sondereinlagen von 3,3 Millionen Franken (1 Million Franken für die Steuerausgleichsreserve sowie 2.3 Millionen Franken für das Projekt Maria vom Berg) führen zu einem Rückgang des Ertragsüberschusses. Das Steuerbudget basiert auf einem um 2 % einer kantonalen Einheit reduzierten Steuerfuss von 63 %. Aufgrund der stabilen finanziellen Situation bleibt der Steuerrabatt auf 4 %. Der Nettosteuerfuss reduziert sich auf 59 % (2024 61 %). Die prognostizierten Einkommenssteuern und Vermögenssteuern bei den natürlichen Personen dürften wegen der Steuerfusssenkung und des 8. Revisionspakets des Steuergesetzes, über welches am 26. November 2023 an der Urne abgestimmt wurde, folglich unter dem Budget 2024 liegen. Weitere Verschlechterungen im Budget 2025 sind im ansteigenden Personalaufwand auszumachen. Der Personalaufwand beträgt insgesamt neu CHF 16 Mio. Dies entspricht einem Plus von CHF 0.6 Mio. Darin enthalten ist auch die eingerechnete Teuerung sowie eine individuelle Lohnerhöhung von 1.2 %. Beim Sachaufwand ist der Aufwand für Dienstleistungen Dritter beim Bau für die Vergabe von Aufgaben an Externe gestiegen. Im Gesundheitswesen steigen die Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck. Bei der Informatik gibt es einen Anstieg bei diversen Betriebskosten und Neuanschaffungen von Programmen.

Die Investitionsrechnung weist eine starke Investitionstätigkeit mit Bruttoausgaben von 12,2 Millionen Franken aus. Dies entspricht einem Investitionsanteil an den Gesamtausgaben von 30,4 %. Die grössten Positionen betreffen das Schulhaus Ochsenmatt 2 mit 5 Millionen Franken, diverse Strassensanierungen mit 2,5 Millionen Franken, das Schulhaus Ochsenmatt 4 mit 0,8 Millionen Franken sowie Kanalisationsprojekte mit 0.6 Millionen Franken. Die Selbstfinanzierung beträgt 1,5 Millionen Franken, was einem ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 12,4 % entspricht. Die Gemeinde kann die Finanzierung der Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln finanzieren. Das Nettovermögen beträgt 9,7 Millionen Franken bzw. 2'057 Franken pro Einwohnerin und Einwohner.

Die mittelfristige Finanzsituation der Gemeinde steht unter dem Vorzeichen einer Hochinvestitionsphase bis 2029. Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen verharren auf tiefem Niveau. Die Auswirkungen des 8. Revisionspakets des Steuergesetzes sind im Finanzplan ab 2025 enthalten. Das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 weist mit Nettoinvestitionen von total 48,4 Millionen Franken eine sehr starke Investitionstätigkeit auf.

Diese führt ab 2027 bis 2029 zu einer ansteigenden Nettoverschuldung von 16,6 Millionen Franken. In diese Investitionsperiode fallen als grösste Positionen der Neubau des Schulhauses Ochsenmatt 4 mit 23.8 Millionen Franken, das Schulhaus Ochsenmatt 2 mit 9.2 Millionen Franken, Strassensanierungen in der Höhe von 5.8 Millionen Franken sowie Kanalisationssanierungen mit 4.4 Millionen Franken. Der Steuerfuss von 65 % einer Einheit soll ab Budget 2025 um 2 Einheiten auf 63 % reduziert werden. Der Steuerrabatt soll auf aktuell 4% belassen werden.

In Fr. 1'000	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Ertrag	33'748	30'863	30'591	28'451	28'819
Aufwand	33'368	29'111	25'618	24'036	24'322
Ergebnis	379	1'751	4'973	4'415	4'497
Steuerertrag	6'016	6'812	8'712	7'670	8'146
Anteil ZFA	18'754	16'252	14'650	13'672	14'386
Steuerfuss	59 %*	61 %**	65 %***	65 %***	65 %***

* 4 % Rabatt auf den Steuerfuss von 63 % / ** 4 % Rabatt auf den Steuerfuss von 65 % /

*** 2 % Rabatt auf den Steuerfuss von 67 %